

Berlin, 13.01.2016

Inhalt

HANDELS- UND ZOLLPOLITIK

- Freihandelsabkommen zwischen der EU und der Ukraine seit dem 1. Januar in Kraft

AUSSENWIRTSCHAFTS-/ZOLLRECHT

- Unionszollkodex- Delegierter Rechtsakt und Durchführungsrechtsakt veröffentlicht
- AW-Prax – Sonderausgabe Service-Guide 2016 erschienen
- Neue Generalzolldirektion löst Bundesfinanzdirektionen ab

AUSSENHANDELSSTATISTIK

- Deutsche Exporte im November 2015: + 7,7 Prozent zum November 2014

UMWELT-/SOZIALSTANDARDS

- Weltweite Trainingsmaßnahmen der Business Social Compliance Initiative (BSCI)

HANDELS- UND ZOLLPOLITIK

Freihandelsabkommen zwischen der EU und der Ukraine seit dem 1. Januar in Kraft

Das weitreichende und umfassende Freihandelsabkommen zwischen der Ukraine und der EU ist zum Jahresanfang 2016 in Kraft getreten. Damit sind alle Zollbeschränkungen im Handel zwischen beiden Partnern aufgehoben. Darüber hinaus wird die Ukraine sämtliche rechtlichen und wirtschaftlichen Standards der EU übernehmen – eine Tatsache, die das angespannte Verhältnis zu Russland zusätzlich belastet.

Die im April 2014 eingeführten autonomen Handelsmaßnahmen sind damit beendet. Folglich werden Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1, die bis zum Jahresende 2015

ausgefertigt wurden, vom Zoll nicht mehr anerkannt

Stefan Wengler

AUSSENWIRTSCHAFTS-/ZOLLRECHT

Unionszollkodex- Delegierter Rechtsakt und Durchführungsrechtsakt veröffentlicht

Kurz vor dem Jahreswechsel hat die EU die zur Anwendung des Unionszollkodex (UZK) erforderlichen Rechtsakte im Amtsblatt der EU Nr. L 343 vom 29. Dezember 2015 veröffentlicht. Die mehrere hundert Seiten umfassenden Werke ersetzen die derzeit noch geltende Zollkodex-Durchführungsverordnung. Offensichtlich aufgrund des Umfangs konnte das Erscheinen einer Printversion bislang nicht beobachtet werden, im Internet sind die Rechtsakte jedoch eingestellt.

Der delegierte Rechtsakt regelt die „technischen nicht wesentlichen“ Bestandteile des UZK, eine Aussage, die angesichts der auch abgabenrelevanten Vorschriften des delegierten Akts bezweifelt werden darf. Der Durchführungsrechtsakt normiert die Verfahrensvorschriften für die Umsetzung des neuen Zollrechts. Hinzu kommt der noch in der Abstimmung befindliche Übergangsrechtsakt für die Anpassung der IT-Systeme. Einfach geht anders.

Stefan Wengler

AW-Prax – Sonderausgabe Service-Guide 2016 erschienen

Kürzlich ist die diesjährige Sonderausgabe des Service-Guide der Zeitschrift AW-Prax erschienen. Die AVE ist Mitherausgeberin. Diese Sonderausgabe versteht sich als Ergänzung zu der monatlich erscheinenden AW-Prax und befasst sich vor allem mit grundlegenden Themen von längerfristigem Charakter.

In der aktuellen Ausgabe geht es neben Außenhandels- und Exportkontrollthemen vor allem um den Unionszollkodex - Übergangsregeln, Besondere Verfahren und das Arbeitsprogramm – sowie die Erfahrungen mit dem Zugelassenen Wirtschafts-beteiligten AEO.

Eine Übersicht über die immer zahlreicher werdenden Dienstleister in den Bereichen Außenwirtschaft und Zoll befindet sich im hinteren Teil des Hefts, dessen Printversion wir Interessenten auf Anfrage gerne zusenden.

Stefan Wengler

Neue Generalzolldirektion löst Bundesfinanzdirektionen ab

Die erst im Jahre 2008 eingeführten fünf Bundesfinanzdirektionen sind seit dem 1. Januar 2016 bereits Geschichte: „Pünktlich zum Jahresbeginn 2016 präsentiert sich der Zoll mit einer neuen und effizienten Struktur. Zum 1. Januar wird in Bonn die Generalzolldirektion (GZD) als neue Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen gegründet. Ziel der Reform ist noch besserer Service für Bürger und Wirtschaft“, heißt es in der Pressemitteilung des BMF zu diesem Thema.

Ähnlich hatte man seinerzeit auch die Schaffung der Bundesfinanzdirektionen begründet, durch die die Verbandsarbeit in nicht-gesetzgeberischen Zollsachen gegenüber früher erschwert wurde. Vielleicht wird es jedoch durch die zentrale Struktur der Generalzolldirektion tatsächlich wieder Verbesserungen geben.

In der GZD werden die Aufgaben der bisherigen Bundesfinanzdirektionen sowie die nicht zum unmittelbaren ministeriellen Kernbereich gehörenden Aufgaben der BMF-Zollabteilung zusammengeführt. Auch die Steuerung der Zollverwaltung mit ihren 39 000 Beschäftigten übernimmt die neue Bundesoberbehörde. Man darf gespannt sein.

Stefan Wengler

AUSSENHANDELSSTATISTIK

Deutsche Exporte im November 2015: + 7,7 Prozent zum November 2014

Das Statistische Bundesamt (Destatis) meldete am 08.01.2016, dass im November 2015 von Deutschland Waren im Wert von 102,2 Milliarden Euro exportiert und Waren im Wert von 81,7 Milliarden Euro importiert wurden. Wie anhand vorläufiger Ergebnisse weiter mitgeteilt wird, waren damit die deutschen Exporte im November 2015 um 7,7 Prozent und die Importe um 5,3 Prozent höher als im November 2014. Kalender- und saisonbereinigt nahmen die Exporte um 0,4 Prozent und die Importe um 1,6 Prozent gegenüber dem Vormonat Oktober 2015 zu.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie hier.

UMWELT-/SOZIALSTANDARDS

Weltweite Trainingsmaßnahmen der Business Social Compliance Initiative (BSCI)

Bei der BSCI handelt es sich bekanntlich um die größte privatwirtschaftliche Initiative zur Verbesserung der Sozialstandards in der internationalen Lieferkette weltweit. Dieser Anspruch verpflichtet.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie darüber informieren, dass BSCI im ersten Halbjahr 2016 allein in Deutschland siebzehn Workshops veranstaltet, um BSCI-Teilnehmer zu

schulen, zu informieren und zu motivieren. In ganz Europa sind es sogar 45 Veranstaltungen dieser Art.

Mindestens ebenso wichtig ist es, den Produzenten, die sich dem BSCI-Prozess unterziehen, die Notwendigkeit von CSR in der Lieferkette zu vermitteln und entsprechende Instrumente aufzuzeigen. Zu diesem Zweck organisiert BSCI im ersten Halbjahr 2016 über 80 Veranstaltungen in der Lieferländern – vor allem in Bangladesch, China, Indien, Indonesien, Pakistan, Thailand, der Türkei und Vietnam.

Falls Sie weitere Informationen hierüber wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Stefan Wengler

IMPRESSUM / KONTAKT

Außenhandelsvereinigung des
Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE)
Mauritiussteinweg 1
D - 50676 Köln

Tel: +49 (0) 221 92 18 34 - 0
Fax: +49 (0) 221 92 18 34 - 6
Email: info@ave-intl.de
Internet: www.ave-international.de

ANSPRECHPARTNER

Jens Nagel, jens.nagel@ave-intl.de
Tel: 0049/30/590099430
Stefan Wengler, stefan.wengler@ave-intl.de
Tel: 0049/221/92 18 34 13
Pierre Michael Gröning, pierre.groening@fta-intl.org
Tel: 0032 2-741 64 03